



Gersbacher Gmeiblättli

22. April 2021
Nr. 08 • KW 16

„Gersbacher-Corona-
Schnelltest-Team“ sagt

Danke...



Mit dem Start der örtlichen Teststrategie am 17. Februar 2021 durften wir in den vergangenen 8 Wochen knapp 400 Tests durchführen.

Für die positiven Rückmeldungen, Euer entgegengebrachtes Vertrauen, Eure Unterstützung und die zahlreichen Spenden ein **herzliches Dankeschön.**

Wir sind auch weiterhin für Euch da:

- Testzeiten in Gersbach
Mittwoch: 17:30 – 19:30 Uhr
Samstag: 10:00 – 11:00 Uhr
- Für alle Personengruppen besteht die Möglichkeit, 1x in der Woche einen kostenfreien Schnelltest durchzuführen.
- Eine vorherige Terminabsprache ist erwünscht * 0175/5272342

Bleibt gesund!
Euer DRK Gersbach



Notrufe

In der Zeit von Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr und den gesetzlichen Feiertagen:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
Ärztlicher, kinderärztlicher Notdienst und Augenarzt	Tel. 01805/19292-330
Zahnärztliche Notrufnummer	Tel.: 01803 / 222555-35
Tierärztlicher Notdienst	zu erfragen beim Haustierarzt
Krankentransport	Tel. 07622/19222
Notfallrettung/Notarzt	Tel. 112
Feuerwehr	Tel. 112
Polizei	Tel. 110
Polizeirevier Schopfheim	Tel. 07622/66698-0
Kreiskrankenhaus Schopfheim	Tel. 07622/395-0
Telefonseelsorge	Tel. 0800/1110222 (kostenfrei)
Sorgentelefon (Kinder & Jugendliche)	Tel: 0800/111033
Frauenhaus	Tel. 07621/49325
Giftnotruf Freiburg	Tel. 0761/270-436



Behördensprechstunden

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
ist der **29. April 2021**

Ortsverwaltung Gersbach

Wehratalstraße 10, 79650 Schopfheim - Gersbach

Tel. 07620/227 • Fax 07620/980000

Sekretariat Fr. Liane Hauser Deiss

Mail: l.hauser-deiss@schopfheim.de

Montag 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.45 - 18.00 Uhr

Mittwoch - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

www.gersbach.info

Sprechstunden Ortsvorsteherin Ann-Bernadette Bezzel

Aufgrund der immer noch bestehenden Corona-Situation findet die Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung statt. Tel.: 07620 / 227

Das Pfarramt im Pfarrhaus in Gersbach hat folgende

Öffnungszeiten: Jeden Dienstag vom 9.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Gersbach Ingrid Ühlin

Tel. 07620/988580 • Fax 07620/988582

Kirchendienerin Doris Sutter Tel. 07620/318902

Pfarrerin Ulrike Krumm Tel.: 07622/3019, Pfarramt Fahrnau

Kläranlage Gersbach

Achim Zimmermann, Mobil 0173 / 8153793

Stadtverwaltung Schopfheim

Hauptstraße 29-31, 79650 Schopfheim

info@schopfheim.de • www.schopfheim.de

Tel. 07622/396-0

Wasserversorgung Schopfheim

Tel. 07622/6884827

Stromversorgung ED-Netze – Störungsnummer –

Tel. 07623/921818 (rund um die Uhr)

Gasversorgung Badenova Störungsdienst

Tel. 018002/767767 oder 07621/4023-0

Untere Flurbereinigungsbehörde

Hr. Mathias Klünder, Tel. 07751/863518

Forstrevier Gersbach Jörg Gempp

Tel. 07620/1515, Mobil 0172/7614278

Grundschule Gersbach Tel. 07620/232

Ev. Kindergarten Sonnenstrahl Gersbach Tel. 07620/313

Unser Gersbacher Dorfladen

Montag – Freitag 6.30 Uhr – 12.00 Uhr

Montag, Mittwoch u. Freitag 16.00 Uhr – 19.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag Nachmittags geschlossen

Samstag 7.00 Uhr – 12.30 Uhr

Tel.: 07620/3189967, mail: dorfladen-gersbach@gmx.de

Dorfbücherei

Aufgrund der bestehenden Corona-Situation ist die Bücherei bis auf weiteres geschlossen.

Chäs-Chuchi Gersbach

Tel.: +49 (0) 7620/1579

Aufgrund der gegebenen Situation bleibt die Chäs-Chuchi Gersbach bis auf weiteres geschlossen.

Gerne können Sie unsere Produkte über den Gersbacher Dorfladen beziehen.

Waldglaszentrum

Das Waldglaszentrum kann durch die Betreiber der Chäs-Chuchi zu deren Öffnungszeiten auf Nachfrage geöffnet werden.

Bärenmuseum

Tel.: +49 (0) 7620/285, Besichtigung nach Vereinbarung.

Tourist-Information Schopfheim

Tel.: +49 (0) 7622/396-145,

mail: tourismus@schopfheim.de

Montag und Dienstag 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Mittwoch 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr



Bereitschaftsdienst der Ärzte und Apotheken

Notdienst - Wechsel jeweils morgens um 8.30 Uhr.

Samstag, 24.04.2021

Belchen-Apotheke, Friedrichstr. 24 a, Schönau

Sonntag, 26.04.2021

Hirsch-Apotheke, Hebelstr. 9, Schopfheim

Samstag, 01.05.2021

Apotheke am Wehrhof, Hauptstr. 4-6, Wehr

Sonntag, 02.05.2021

Adler-Apotheke Brennet, Basler Str. 18, Wehr-Öflingen

www.gersbach.info

... dies ist die Gersbacher Website, die Sie mit allen wichtigen Informationen versorgt.

Kontaktdaten der Ärzte

Dr. Elöd Nagy-Schmidt

Facharzt für Allgemeinmedizin, Wehratalstr. 40, 79650 Schopfheim-Gersbach, Tel.: 07620/988588, Mobil 0162 / 8730559

Sprechzeiten

Montag 08.00 – 12.30 Uhr (offene Sprechstunde)

Dienstag 08.00 – 12.30 Uhr (Labor/EKG)

Mittwoch 08.00 – 11.00 Uhr (nach Terminvereinbarung/Notfälle)

Donnerstag 13.30 – 17.00 Uhr (offene Sprechstunde)

Freitag 08.00 – 12.30 Uhr (nach Terminvereinbarung/Notfälle)

Dr. med. Georg Boedeker

Facharzt für Allgemeinmedizin,

Sportmedizin, Chirotherapie, Badearzt, Homöopathie

Hauptstr. 1, 79682 Todtmoos, Tel: 07674/8612

Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung

IMPRESSUM

Herausgeber: Ortsverwaltung Gersbach

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Ortsvorsteherin Ann-Bernadette Bezzel

E-Mail: A.Bezzel@Schopfheim.de

L.Hauser-Deiss@Schopfheim.de

Für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach,

Tel.: 07771/93 17-11, Fax: 07771/93 17-40

E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

Homepage: www.primo-stockach.de





Dorfnachrichten *amtlich und aktuell*

Aus gegebenem Anlass bitten wir um Beachtung:

Aufgrund der derzeitigen Lage kann der Kleiderspender-Container nicht mehr so häufig geleert werden.

Bitte deponieren Sie keine Kleidersäcke vor dem Container, wenn dieser voll ist.

Das Rote Kreuz und die Ortsverwaltung danken Ihnen für Ihr Verständnis!



Info/Sachstand Rauschbachstraße

Die Rauschbachstraße wurde im Dezember 2020 abgenommen. Die neue Beleuchtung wird derzeit vom Bauhof in Betrieb genommen. Die Anbringung von Geländern soll lt. Stadtverwaltung -Tiefbau-, Herrn Brower, noch erfolgen.



Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden auf der Ortsverwaltung abgegeben:

- Handy weiß, graue Hülle
- Sonnenbrille, gelbe Bügel

Die Fundgegenstände können von den rechtmäßigen Eigentümern während den üblichen Öffnungszeiten auf dem Rathaus abgeholt werden.

Hilfe bei Vereinbarung eines Impftermins für Senioren

Frau Dagmar Stettner, Leiterin des Seniorenbüros Schopfheim, bietet Hilfe bei der Vereinbarung eines Impftermins für Senioren an.

Bitte anrufen:
07622 / 69 75 96 33



Abfallbeseitigung

22.04.2021	Schadstoffsammlung, Busparkplatz Dorfmitte
23.04.2021	Grünabfall, Skiliftparkplatz, 10.-12.00 Uhr
27.04.2021	Rest-/Hausmüll
03.05.2021	Papiertonne
04.05.2021	Biotonne



Öffentliche Ortschaftsrats-Sitzung

(Voranzeige)

Wir weisen Sie darauf hin, dass die 4. öffentliche Ortschaftsrats-Sitzung zum Thema **Solarpark Gersbach** am **Dienstag, dem 4. Mai 2021, 18.30 Uhr** in der Bergkopfhalle stattfindet. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

Ann-Bernadette Bezzel
Ortsvorsteherin



Kultur

Veranstaltungen in Gersbach

Aufgrund der Corona-Präventionsmaßnahmen können wir leider noch nicht absehen, ab wann wieder Veranstaltungen stattfinden können.



Vereinsnachrichten

GRUPPE „GRÜN“

Die Gruppe GRÜN trifft zur gemeinsamen Grünanlagenpflege am

Donnerstag, dem 29. April 2021 um 15.00 Uhr auf dem Rathaushof

Die weiteren Treffen finden wie in den Vorjahren immer am letzten Donnerstag des Monats um 15.00 Uhr statt. Treffpunkt ist der Rathaushof.

Über jede Unterstützung freuen wir uns.



Kirchennachrichten

Gottesdienste und Veranstaltungen, der Evang. Kirchengemeinde Gersbach

Und kein anderer

Der Herr ist mein Hirte. Wir sind es gewohnt, das letzte Wort zu betonen. Hirte. Gott ist so wie ein guter Hirte, fürsorglich, liebevoll, umsichtig, und er kennt die Gegend, weiß, wo das Gras am grünen wächst.

Genauso gut könnten wir aber auch den Anfang betonen: *Der Herr* ist mein Hirte. Und kein anderer. Menschliche Hoheiten sind keine Hirten. Sie verfolgen oft eigene Interessen. Vorsicht ist angesagt.

Der 23. Psalm macht uns aufmerksam gegen jede Art von Herrschaftsmisbrauch. Aber er macht uns auch aufmerksam gegenüber uns selbst. Wie leicht erwarten wir von anderen zu viel, um sie danach verantwortlich machen zu können, wenn etwas schief geht. Wie leicht begnügen wir uns mit der Schäfchen-Rolle, weil es bequemer ist zu kritisieren als es besser zu machen.

Der 23. Psalm erzieht zur Selbstständigkeit. Der Barmherzigkeits-Sonntag, wie er auch genannt wird, kann uns barmherzig mit unseren Verantwortungsträgern machen. Sie sind alle Menschen. Wie wir. Und es geht schief, wenn ein Mensch keine Fehler mehr eingestehen darf. Im Kleinen oder im Großen: Jeder braucht es, dass die anderen ein wenig mitdenken oder zumindest wissen, dass sie mitdenken sollten. Wenn etwas schief geht, liegt es selten nur an einem allein. Auch der gute Hirte freut sich über starke Schafe. Nur überfordern wird er keinen.

Ihre Pfarrerin Ulrike Krumm

Oster-Spaziergang

20 ausgefüllte Lösungsblätter haben wir mittlerweile aus dem Briefkasten am Pfarrbüro herausgeholt – und uns sehr darüber gefreut! Vielen Dank für alle positiven Rückmeldungen, die wir zu unserer Idee des Stationen-Weges erhalten haben – und noch einmal ganz großen Dank den Kindern und den Müttern im „Atelier“ der Grundschule, die uns die Kreuze gestaltet haben. Wir haben ja einen kleinen Preis in Aussicht gestellt. So bald wie möglich werden wir uns dazu bei den Gewinnerinnen und Gewinnern melden. Schon jetzt dürfen wir verraten: Das Lösungswort haben ALLE erraten! Herzlichen Glückwunsch !!

Lebensmittelsammlung beendet

Die Lebensmittelsammlung für die Schopfheimer Tafel ist jetzt vorerst beendet. Vielen herzlichen Dank für die vielfältigen und großzügigen Gaben, die Sie gegeben haben! Sie haben damit Menschen, die es wirklich brauchen können, eine große Freude gemacht! Vom Leiter des Tafelladens habe ich mehrfach gehört, wie wichtig diese freiwilligen Spenden waren und sind.

Gottesdienste in der Osterzeit:

Sonntag, 25. April

Einladung zum Gottesdienst nach Fahrnau um 10.30 Uhr möglichst vor, sonst in der Kirche

Sonntag, 02. Mai

10 Uhr bei oder in der Kirche

Meine **Audio-Gottesdienste** finden Sie weiterhin unter www.eki-fahrnau-gersbach.de/audio.

Der Audiogottesdienst bleibt den ganzen Sonntag über und auch in der Folgewoche auf der Homepage eingestellt. Unabhängig von Tag und Uhrzeit können Sie ihn also hören, wann es für Sie passt. Auch unter www.ekiba.de/kirchebegleitet finden Sie Gottesdienste und Andachten sowie weitere schöne und hilfreiche Impulse für Menschen aller Altersgruppen.

Neuer Podcast „Bibelwald“

Spannende, fröhliche und nachdenkliche Geschichten aus der Bibel, die nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene gerne hören, finden Sie unter dem Suchwort „Bibelwald“ in Ihrem Podcastkanal. Ausgeschmückt mit ein bisschen Phantasie lernen Sie die Bibel ganz neu kennen ...

Offene Kirche

Unsere Kirche ist nach wie vor tagsüber geöffnet.

Seelsorge und Gespräch

Einzelkontakte bleiben möglich! Sehr gerne können Sie mir eine Nachricht zukommen lassen, wenn ich Sie besuchen kommen soll!

Erreichbarkeit

Pfarrerin Ulrike Krumm:
Telefon: 07622 67 22 663
Handy: 0151 68 12 18 49 oder
Email: Ulrike.Krumm@kbz.ekiba.de
Homepage www.eki-fahrnau-gersbach.de



Sonstiges

Neues aus AgraEurope

DEUTSCHLAND

LEH will mit Selbstverpflichtung Lieferbeziehungen zu Landwirten verbessern

BERLIN. Mit einem neuen Verhaltenskodex will der deutsche Lebensmitteleinzelhandel (LEH) die nationale Umsetzung von Teilen der EU-Richtlinie gegen unlautere Handelspraktiken (UTP-Richtlinie) vorwegnehmen und die Beziehungen mit der Erzeugerstufe auf eine neue Ebene hieven. In dem am Dienstag vergangener Woche (30.3.) vom Handelsverband Deutschland (HDE) vorgestellten Dokument verständigen sich die Lebensmitteleinzelhändler in Form einer Selbstverpflichtung auf die Grundlagen einer „fairen Zusammenarbeit“ mit den Erzeugern.

Demnach wird unter anderem eine „unangemessene Benachteiligung“ von Landwirten in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) abgelehnt. Dafür will der LEH auf „faire, marktgerechte und langfristig verlässliche Lieferbeziehungen“ mit den Bauern setzen. Hierbei nehmen die Lebensmitteleinzelhändler aber auch die vorgelegten Stufen der Kette in die Pflicht. HDE-Präsident **Josef Sankt-johanser** stellte klar, dass der deutsche LEH ein großes Interesse an einer heimischen Landwirtschaft und einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Erzeugern habe. Dabei handle es sich keineswegs um ein „Lippenbekenntnis. Sankt-johanser betonte zugleich, dass wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen nicht Gegenstand des Kodex sein könnten. Die Unternehmen seien hier bis an die Grenze des kartellrechtlich Zulässigen gegangen, so der HDE-Präsident. Bundeslandwirtschaftsministerin



Julia Klöckner begrüßte den vom LEH vorgelegten Verhaltenskodex zum künftigen Umgang mit der Erzeugerstufe. Dieser sei ein erster Schritt hin zu einem besseren Miteinander in der Lebensmittelkette, erklärte die Ministerin am vergangenen Mittwoch (31.3.) in Berlin.

Regionale Lieferketten stärken

Im Verhaltenskodex verpflichten sich die Unternehmen, Standards künftig nicht mehr willkürlich, sondern „mit Augenmaß und im Dialog mit den Erzeugern“ zu setzen. Es wird außerdem zugesichert, dass der mit gesetzlichen Standards verbundene Mehraufwand für die Landwirte bei der Ausgestaltung von Lieferverträgen „angemessen“ berücksichtigt werde. Der Lebensmitteleinzelhandel bekennt sich schließlich zur Stärkung regionaler Lieferketten und will eine einheitliche, verbraucherverständliche Herkunftskennzeichnung für heimische landwirtschaftliche Erzeugnisse etablieren.

Wie der HDE betonte, geht das Bekenntnis im Kodex über eine Verpflichtung zur Einhaltung des geltenden Rechts hinaus. Nicht zuletzt würden wichtige Gegenstände der UTP-Richtlinie aufgegriffen und damit sofort zur Anwendung gebracht, während die derzeit in nationales Recht umzusetzenden EU-Regeln für laufende Lieferverträge selbst nach Inkrafttreten des Umsetzungsgesetzes erst nach einer Übergangszeit anzuwenden wären.

Klöckner präsentiert Informationsoffensive für die Landwirtschaft

BERLIN. Zur besseren Wertschätzung der Landwirtschaft hat Bundeslandwirtschaftsministerin **Julia Klöckner** eine Informationsoffensive gestartet. Unter dem Motto „Kraut und Rüben. Gibt’s nicht für’n Appel und’n Ei - Landwirtschaft ist mehr wert“ soll außerdem die Unterstützung des Agrarressorts deutlich gemacht werden, damit Landwirte im Stall und auf dem Acker noch mehr für Tierwohl, Artenvielfalt sowie Klima- und Umweltschutz leisten können. „Es sollte eigentlich selbstverständlich sein, dass Lebensmittel ihren Wert haben. Das ist leider nicht der Fall“, stellte Klöckner am vergangenen Mittwoch (31.3.) vor Journalisten bei der Vorstellung der Kampagne in Berlin fest.

Sie verwies auf die hohen gesellschaftlichen Forderungen und Erwartungen an die Landwirte, etwa hinsichtlich des Umwelt-, Tier- und Artenschutzes. Gleichzeitig müsse die Landwirtschaft mit den Folgen des Klimawandels zurechtkommen. „Das gibt es nicht zum Nulltarif“, unterstrich die CDU-Politikerin. Damit die Landwirte das leisten könnten, benötigten sie Unterstützung. Daneben seien Investitionen in neue Produktionsmethoden, moderne Ställe und Technik notwendig. Diese Kosten könnten die Bauern nicht allein tragen; da müssten Verbraucher, Handel und Politik einen Beitrag leisten. Scharfe Kritik übte Klöckner in dem Zusammenhang erneut an Lockangeboten für Fleisch und Fleischprodukte im Handel. Es sei „unanständig“, wenn gerade Fleisch mit Billigpreisen beworben werde. Es sei kein Produkt wie jedes andere im Supermarkt. Dafür hätten Tiere gelebt und seien dafür geschlachtet worden. „Wenn gerade Fleisch zu Ramschpreisen angeboten wird, verdirbt das jede Chance auf Wertschätzung und Wertschöpfung für unsere Bäuerinnen und Bauern“, so Klöckner. Deshalb sollte bei der Werbung nicht der Preis, sondern vielmehr die regionale Herkunft im Fokus stehen. Die Ministerin bekräftigte, sich in Brüssel für eine bessere Herkunftskennzeichnung einzusetzen. Greenpeace-Agrarreferent **Martin Hofstetter** kritisierte indes, dass Klöckner mit der Informationsoffensive nur die Verbraucher in die Pflicht nehme. Bessere Preise für Landwirte ließen sich nicht durch „bunte Plakatwerbung“ erreichen, sondern nur durch eine Politik, die Haltungsbedingungen verbessere, Angebot und Nachfrage ins Gleichgewicht bringe und für Transparenz bei Herkunft und Qualität Sorge.

Bauernverband verärgert über Initiative aus den Reihen der ZKL

BERLIN. Das von einigen Mitgliedern der Zukunftskommission Landwirtschaft (ZKL) getragene Papier zur Weiterentwicklung der Agrarpolitik sorgt beim Deutschen Bauernverband (DBV) für Verärgerung. Der stellvertretende DBV-Generalsekretär **Udo Hemmerling** sieht in der Initiative „einen Verstoß gegen die Grundregeln der Zu-

kunftsmission“. Hemmerling verwies am vergangenen Donnerstag (1.4.) gegenüber Journalisten auf die Vereinbarung innerhalb der Kommission, nicht mit Zwischenständen an die Öffentlichkeit zu gehen, bevor sich die Mitglieder auf ein Gesamtergebnis verständigt hätten. Daran habe sich die Gruppe nicht gehalten. Hemmerling nannte in diesem Zusammenhang ausdrücklich den Präsidenten der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), **Hubertus Paetow**. Zuvor hatte sich bereits der Präsident des Deutschen Raiffeisenverbandes (DRV), **Franz-Josef Holzenkamp**, kritisch geäußert. Er erinnerte auf der Bilanzpressekonferenz des DRV am vorigen Mittwoch (31.3.) an die Abmachung, dass sich die Zukunftskommission nicht zu tagespolitischen Fragen äußern werde. Die nationale Umsetzung der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) zählt für Holzenkamp zur Tagespolitik. Der frühere CDU-Politiker machte zugleich deutlich, dass sich die GAP weiter verändern werde. Jedem sei klar, dass sich die Direktzahlungen künftig immer mehr von ihrem ursprünglichen Ansatz der Einkommenssicherung in Richtung einer Entlohnung für ökologische Leistungen wandeln werden.

„Das stellt niemand mehr in Frage“, betonte der Raiffeisenpräsident. Klar sei jedoch, dass es dafür Zeit brauche. In ihrem Papier sprechen sich neben Paetow die Präsidenten des Deutschen Naturschutzinges (DNR), **Prof. Kai Niebert**, und des Lebensmittelverbandes Deutschland, **Philipp Hengstenberg** sowie der Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirats für Agrarpolitik, Ernährung und gesundheitlichen Verbraucherschutz (WBAE) beim Bundeslandwirtschaftsministerium, **Prof. Achim Spiller**, dafür aus, die flächenbezogenen Direktzahlungen innerhalb von zwei Förderperioden auslaufen zu lassen und durch eine Gemeinwohlprämie zu ersetzen.

Lebensweisheit / Zitat



Der Atem der Bäume schenkt uns das Leben.

Roswitha Bloch

Für unsere kleinen Leser

Zusammengesetzte Wörter

Welche neuen Begriffe ergeben sich, wenn man beide dargestellten Wörter miteinander verbindet? Wenn alles richtig ist, ergeben die markierten Buchstaben das Lösungswort.

	+		=	_____
	+		=	_____
	+		=	_____
	+		=	_____
	+		=	_____

www.b-ttt.de

Samira T., Gesundheits- und Krankenpflegerin

Philipp B., Altenpfleger



DIE PFLEGE KREMPELT DIE #ÄRMELHOCH FÜR DIE CORONA-SCHUTZIMPfung

Menschen in Gesundheitsberufen arbeiten nah am Menschen und sollten sich vor Erkrankungen schützen. Nutzen Sie verlässliche Informationen, um Ihre Impfentscheidung zu treffen. Diskutieren Sie auch mit Ihren Kolleginnen und Kollegen in der Pflege. Mehr zum Thema Impfen finden Sie hier: corona-schutzimpfung.de

**Zusammen
gegen Corona**





Thomas Friedmann **Kanzlei für Erbrecht**

RECHTSANWALT

Fachanwalt für Erbrecht

Stöckmattenstraße 1
D-79541 Lörrach (Haagen)
Tel. + Fax 07621-1 62 67 46

th_friedmann@yahoo.de
www.anwalt.de/friedmann

Wir machen nur Erbrecht!

Wir sind auch in der Krise für Sie da, wir beraten Sie persönlich, telefonisch, per Email oder Skype/Zoom:

- Überprüfung Ihres Testamentes
- Errichtung neues Testament
- Nachlassplanung / Hausübergabe
- Vermeidung Erbschaftssteuer
- Vorsorgevollmachten
- Patientenverfügungen

Parkplätze vor dem Haus • Abendsprechstunden
Hausbesuche nach Vereinbarung, sofern Sie mobilitätseingeschränkt sind

Rundum-Betreuung im eigenen Zuhause (24h)

Vertrauen Sie dem Promedica Best-Prinzip



+ Beste Erfahrung:
Mit bisher über 30.000 Kunden, über zwei Jahrzehnte Markterfahrung in Europa und **94% Kundenzufriedenheit**

+ Bester vor Ort Service:
Nicole Müller und Tobias Stotzka sind Ihre persönlichen und fachkundigen Ansprechpartner vor Ort.

+ Bester Rundum-Service:
Als Komplettanbieter kümmern wir uns von der Personalgewinnung, über die Sprachausbildung jeder Betreuungskraft bis hin zur An- und Abreise mit der eigenen Promedica Busflotte.

+ Bester Betreuungskräfte-Pool:
Über 8.000 selbstrekrutierte, geschulte Alltagsbetreuer sorgen dafür, dass Sie verlässlich das ganze Jahr und mit hoher Zufriedenheit versorgt werden.

Promedica Plus Lörrach
Ihr Ansprechpartner vor Ort: N.Müller + T.Stotzka
07761- 99 81 713
loerrach@promedicaplus.de

Immobilienverkauf?
Gerne unterstütze ich Sie.
Tel: **0171 - 738 57 58**
(telefonisch, per WhatsApp oder SMS)
baum-immobilien.de
s.butkus@baum-immobilien.de

Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

Lohnsteuerhilfeverein Fuldata e. V.
Im Rahmen einer Mitgliedschaft erstellen wir die
EINKOMMENSTEUERERKLÄRUNG
für Arbeitnehmer, Grenzgänger, Beamte, Rentner

Beratungsstelle: 79669 Zell im Wiesental
Gresgener Weg 8 (bei Stadthalle) - Tel. 0 76 25 / 92 42 98
Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

Treppenlifte-Plattformlifte-Hebebühnen
07672-327 316
www.es-liftsysteme.de
ES LIFTSYSTEME Mit uns geht es wieder aufwärts

ACHTUNG ZAHNGOLD
Zahle bis zu 60,- € pro Zahnbrücke
Kaufe Bernsteinschmuck, Modeschmuck, Goldschmuck
Zinn und versilbertes Besteck, zahle bar, komme gleich.
Tel. 0173 / 98 55 44 6 oder 0761 / 456 782 6



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!



Telefon: 07751 91 825-0
waldshut@garant-immo.de
www.garant-immo.de